

PRESSEMITTEILUNG #197 – 09. August 2021

Özlem Ünsal:

Klimaschutz und bezahlbares Wohnen müssen im Einklang funktionieren!

Zum Vorstoß des VNW erklärt die Kieler Landtagsabgeordnete und baupolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion, Özlem Ünsal:

“Auch wir denken, dass in der jamaikanischen Wohnungspolitik im Land mehr geht. Das betrifft vor allem den Dreiklang von Bezahlbarkeit, Sozialverträglichkeit und Ökologie! Klimaschutz und bezahlbares Wohnen müssen im Einklang funktionieren!

Im Gegensatz zu Schwarz-Grün-Gelb hat sich die Wohnungswirtschaft bereits vielerorts auf den Weg gemacht!

Das Ziel in unseren Kommunen bleibt ein guter Mix aus bezahlbarem wie auch frei finanziertem Wohnraum, der auch dem Aufstiegsversprechen des Eigenheims als Altersvorsorge Rechnung trägt. Pauschale Verbote und die populistische Abkehr vom Eigenheim gehen an der Lebensrealität der Menschen und dem Kern des Problems vorbei. Genauso die Forderungen der Grünen, die die soziale Dimension ignorieren.

Unsere Kommunen müssen stattdessen dringend bei einer gemeinwohlorientierten Bodenpolitik unterstützt werden. Darüber hinaus wollen wir Bodenspekulationen endlich beenden!

Unsere Kommunen haben mit einer verantwortungsbewussten Planung dafür Sorge zu tragen, dass für alle Einkommensgruppen ausreichend Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Wir brauchen endlich eine kooperative Planung in Regionen, um das Problem des Wohnraummangels in den Ballungsräumen zu bewältigen. Unsere Initiativen hierzu liegen bereits lange auf dem Tisch!”

i.V. Felix Deutschmann